

Eitorf, den 23.01.2015

Amt 60.1 - Bauverwaltung, Planung, Umwelt, Liegenschaften

Sachbearbeiter/-in: Michaela Straßek-Knipp

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Planung, Umwelt und Erneuerbare Energien 11.03.2015

Tagesordnungspunkt:

Antrag der CDU Fraktion vom 16.12.2014 auf Ersatzlösung Bahnübergang Brückenstraße;
Planungsvereinbarung zur Variante 3 (Bahnüberführung)

Beschlussvorschlag:

Ergibt sich aus der Beratung.

Begründung:

Die CDU Fraktion beantragt mit Schreiben vom 16.12.2014 (**Anlage 1**) über ihren Antrag vom 17.01.2013 (**Anlage 2**) zu beraten und zu beschließen und demzufolge „die Verwaltung zu beauftragen, als ersten Schritt für eine Maßnahme nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz mit der DB Netz eine Vereinbarung zur ingenieurtechnischen Planung der sog. Variante 3 (Ersatz des Bahnübergangs durch eine Bahnüberführung an Ort und Stelle) abzuschließen.“

Um Wiederholungen zu vermeiden wird im Besonderen Bezug genommen auf die Ausschusssitzungen vom 06.09.2011, 20.03.2013, 05.06.2013 und 20.11.2013, in denen der Bahnübergang Brückenstraße behandelt wurde.

Zusammenfassend wird nochmals erläutert:

Nach einer verkehrstechnischen Untersuchung zum Queren der DB-Gleise durch das Büro BSV, Stadt- und Verkehrsplanung, Aachen im Juni 2011 sollte aus verkehrsplanerischer Sicht und unter Berücksichtigung der Zielsetzungen des Projektes „Sprung an die Sieg“ „die Brückenstraße ihre Funktion als wichtige Nord-Süd-Verbindung beibehalten. Durch die Entwicklung des nördlich und südlich der Bahn gelegenen Gebietes wird es zu einer erhöhten Verkehrsnachfrage in diesem Bereich kommen. Daher sollten Varianten mit Berücksichtigung einer Über- oder Unterführung der Bahn in der Brückenstraße weiter diskutiert werden. Varianten 3 (Beseitigung des höhengleichen Bahnübergangs durch eine Bahnüberführung an der Brückenstraße) und 8 (Beseitigung von höhengleichen Bahnübergängen durch eine Tieferlegung der Bahntrasse zwischen Spinnerweg und Siegstraße) erfüllen

diese Voraussetzung, liegen aber in ihrer finanziellen Dimension und zeitlichen Umsetzung weit auseinander.“

Eine ausführliche Begründung, warum Variante 8 nicht verwirklicht werden sollte, enthält die Vorlage zur Sitzung des APUE vom 29.08.2012 (XIII/0796/V).

Im Haushalt 2015 ist unter Investitionen im Produkt 12.01.01 Straßenbau und Brückenunterhaltung für den Bahnübergang Brückenstraße ein Ansatz für 2015 von 162.500,00 Euro vorgesehen.

Anlage(n)

Anlage 1: Antrag CDU-Fraktion vom 16.12.2014

Anlage 2: Antrag CDU-Fraktion vom 17.01.2013